



Verein Gütesiegel für Präservative

Präsident: Roger Staub, ISPM, Sumatrasstrasse 30, 8006 Zürich, Tel. 01-252 13 19, Fax 01-252 54 52

Sperrfrist: Montag, 16. Juli 1990, 12.00 Uhr

Pressemitteilung:

Neu in der Schweiz: Präservative mit Gütesiegel

Ab sofort sind in der Schweiz Marken-Präservative erhältlich, die mit einem Gütesiegel gekennzeichnet sind. Es garantiert, dass diese Produkte den neuen Schweizer Normen entsprechen. Die Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (EMPA) St. Gallen überwacht die Qualität dieser Marken.

Träger des Gütesiegels ist der Verein „Gütesiegel für Präservative“, in dem der Schweizerische Konsumenten-Bund (SKB), die Schweizerische Stiftung für Konsumentenschutz (SKS) und die Aids-Hilfe Schweiz (AHS) Mitglied sind. Der Verein kooperiert eng mit der EMPA St. Gallen, dem Bundesamt für Gesundheitswesen und der STOP AIDS-Kampagne.

Firmen, die das Gütesiegel auf ihren Packungen führen, müssen aus jedem Los, das sie auf den Markt bringen wollen, eine gegebene Anzahl Präservative testen lassen und sich verpflichten, nur Ware in den Verkauf zu geben, die der Schweizer Norm genügt. Durch Testung von Stichproben aus dem Markt und deren statistische Analyse kann der Verein jederzeit überprüfen, ob die Ware der Schweizer Norm entspricht und ob die Prüfwerte der Stichprobe mit den eingereichten Testberichten der Lose übereinstimmt, die sich im Handel befinden.

Mit dem Gütesiegel für Präservative ist es erstmals möglich, Qualitäts-Aussagen zu einer Anzahl von Präservativmarken zu machen, die, konsequent und korrekt angewendet, guten Schutz gegen Übertragung von HIV und anderen Krankheiten bieten. Zur Zeit sind vier Marken mit dem Gütesiegel ausgezeichnet.

Auskunft: Roger Staub, Präsident Verein Gütesiegel für Präservative, Tel. 01 252 13 19